

UNTERNEHMENSADRESSE:

Atelier Nielsen (Inh. Kevin Nielsen)
Stubenring 16, Top 5a, 1010 Wien, Österreich
UID-Nr.: ATU78988534 | GISA-Zahl: 35629009

GESCHÄFTSLOKAL & RÜCKSENDEADRESSE:

Grünangergasse 8, 1010 Wien, Österreich
E-Mail: kn@ateliernielsen.com | Tel: +43 676 95 26 140
Web: www.atelier-nielsen.com

Gilt ausschließlich für Unternehmer im Sinne des Unternehmensgesetzbuches (UGB).

1. GELTUNGSBEREICH & ALLGEMEINES

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für sämtliche Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen zwischen Atelier Nielsen (im Folgenden „Auftragnehmer“) und Kunden, die Unternehmer im Sinne des § 1 UGB sind (im Folgenden „Kunde“).

1.2 Der Kunde bestätigt mit Vertragsabschluss, dass er als Unternehmer handelt. Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Auftragnehmer hat ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. ANGEBOT, VERTRAGSABSCHLUSS & HANDELSAGENTUR

2.1 Alle Angebote des Auftragnehmers sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.

2.2 Annahme durch Überweisung: Übermittelt der Auftragnehmer dem Kunden ein Angebot, eine Rechnung oder eine Anrechnungsrechnung, kommt der Vertrag durch die fristgerechte und vollständige Überweisung des ausgewiesenen Betrags zustande. Mit Zahlung bestätigt der Kunde Leistungsumfang, Preise, Mengen, Maße und Spezifikationen.

2.3 Vermittlungsgeschäfte (Handelsagentur): Tritt der Auftragnehmer gegenüber dem B2B-Kunden ausdrücklich als Handelsvertreter / Handelsagent für Dritte (Hersteller oder Vorlieferanten) auf, vermittelt der Auftragnehmer Verträge im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Herstellers. Der Kaufvertrag kommt direkt zwischen dem B2B-Kunden und dem Hersteller zustande. Es gelten ausschließlich die Vertragsbedingungen des ausführenden Herstellers.

2.4 Wiederverkauf von Alkohol / Jugendschutz: Bei der Beziehbarekeit von alkoholischen Getränken (z. B. Wein) bestätigt der B2B-Kunde, dass er die jeweils geltenden Jugendschutz- und gewerberechtlichen Bestimmungen für den Weitervertrieb einhält.

3. VORLEISTUNGEN, PLANUNGEN & PROJEKTABBRUCH

3.1 Sämtliche erbrachten Entwurfs-, Planungs-, Visualisierungs- und Konzeptleistungen sind kostenpflichtig, auch wenn es anschließend nicht zur Umsetzung des Projekts kommt.

3.2 Bricht der Kunde das Projekt vorzeitig ab, sind sämtliche bis zu diesem Zeitpunkt erbrachten Leistungen vollständig zu vergüten.

4. LEISTUNGSÄNDERUNGEN & ZUSATZLEISTUNGEN

4.1 Nachträgliche Änderungswünsche des Kunden nach Freigabe stellen kostenpflichtige Zusatzleistungen dar und werden nach vereinbarten Stundensätzen oder angemessenem Aufwand verrechnet.

5. PREISE, ZAHLUNGSBEDINGUNGEN, VORAUSZAHLUNG & KOSTENVORANSCHLÄGE

5.1 Alle Preise verstehen sich in Euro (EUR) zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer ab Lager bzw. Werk.

5.2 Rechnungen sind binnen 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug gelten Verzugszinsen gemäß § 456 UGB.

5.3 Kostenvoranschläge: Unverbindliche Kostenvoranschläge stellen keine Festpreise dar. Sofern sich im Zuge der Projektausführung unvorhergesehene Mehraufwände oder Preissteigerungen von Vorlieferanten ergeben, welche die kalkulierten Gesamtkosten um mehr als 15 % übersteigen, wird Atelier Nielsen dies anzeigen. Die Kostenüberschreitung

6. EIGENTUMSVORBEHALT

6.1 Gelieferte Waren und Objekte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus dem Vertragsverhältnis Eigentum des Auftragnehmers.

6.2 Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung unzulässig.

7. LIEFERUNG, TRANSPORT & GEFÄHRÜBERGANG

7.1 Bei einem Versendungskauf geht die Gefahr für Verlust oder Beschädigung der Ware mit Übergabe an den Spediteur, Frachtführer oder die sonst zur Ausführung bestimmten Personen auf den Kunden über.

7.2 Liefer- und Fertigstellungstermine sind, sofern nicht ausdrücklich als Fixtermine bezeichnet, keine Fixtermine.

8. MONTAGE & BAUSEITIGE VORAUSSETZUNGEN

8.1 Soweit der Auftragnehmer Montageleistungen übernimmt, hat der Kunde dafür zu sorgen, dass der Montageort zum vereinbarten Termin zugänglich, frei und für die Montage geeignet ist.

8.2 Der Kunde hat für die erforderlichen bauseitigen Anschlüsse und statischen Voraussetzungen zu sorgen.

9. MÄNGELRÜGE (§ 377 UGB) & GEWÄHRLEISTUNG

9.1 Untersuchungspflicht: Der Kunde hat die Ware bzw. Leistung nach Übergabe unverzüglich zu untersuchen und erkennbare Mängel unverzüglich schriftlich und detailliert anzuzeigen. Für Rechtzeitigkeit und Wirkung gelten die gesetzlichen Bestimmungen des § 377 UGB.

9.2 Fristbeschränkung: Soweit gesetzlich zulässig, wird die Gewährleistungsfrist für Warenlieferungen auf 12 Monate ab Übergabe beschränkt. Bei berechtigten Mängeln ist der Auftragnehmer primär zur Verbesserung oder zum Austausch berechtigt.

10. HAFTUNG & HAFTUNGSBEGRENZUNG

10.1 Der Auftragnehmer haftet für Schäden – soweit gesetzlich zulässig – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen.

10.2 Folgeschäden: Eine Haftung für entgangenen Gewinn, mittelbare Schäden, Produktionsausfälle oder Betriebsunterbrechungen ist ausgeschlossen.

11. URHEBERRECHT, NUTZUNGSRECHTE & BETRIEBSGEHEIMNISSE

11.1 Sämtliche erstellten Pläne, Entwürfe, Renderings und Konzepte bleiben geistiges Eigentum von Atelier Nielsen. Nutzungsrechte werden erst nach vollständiger Bezahlung der Vergütung eingeräumt.

11.2 Vertraulichkeit & Quellenschutz: Alle Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, insbesondere individuelle Preiskalkulationen, Bezugsquellen, Herstellerkontakte sowie Designkonzepte von Atelier Nielsen, unterliegen der Vertraulichkeit. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Einwilligung weder Dritten zugänglich gemacht noch außerhalb des konkreten Projektzwecks verwertet werden.

12. PROJEKTUNTERBRECHUNG, MITWIRKUNG & FREISTELLUNG

12.1 Reagiert der Kunde auf Freigabeersuchen länger als 14 Tage nicht, ist der Auftragnehmer berechtigt, das Projekt vorübergehend ruhend zu stellen.

12.2 Freistellung durch den Kunden: Der B2B-Kunde garantiert, dass sämtliche Atelier Nielsen übergebenen Unterlagen, Ausführungspläne, Bilder oder Markenzeichen frei von Urheber- und Eigentumsrechten Dritter sind. Der B2B-Kunde stellt Atelier Nielsen von allen Ansprüchen Dritter frei und hält den Auftragnehmer vollständig schad- und klaglos.

13. MATERIAL-, HANDARBEITS-, PRODUKTIONSTOLERANZEN & VINTAGE

13.1 Naturmaterialien: Handelsübliche, fertigungsbedingte oder materialimmanente Abweichungen in Maßen, Farbtönen, Oberflächenstrukturen oder Maserungen (z. B. Naturstein, Massivholz, Leder, Metall) stellen keinen Mangel dar.

13.2 Metallbau: Bei Metall- und Edelstahlbauteilen bestehen werkstoff- und fertigungsbedingte Biege-, Oberflächen- und Ebenheitstoleranzen. Fachgerechte Feinjustierungen vor Ort stellen keinen Mangel dar.

13.3 Vintage-Möbel und Antiquitäten: Soweit B2B-Lieferungen gebrauchte Gegenstände, Vintage-Möbel, Antiquitäten oder Sammlerstücke umfassen, weisen diese alters- und nutzungsbedingte Gebrauchsspuren auf. Solche Zustandseigenschaften gelten als vereinbarte Beschaffenheit und begründen keine Mängelansprüche im Sinne des § 377 UGB.

14. AUSSTELLUNG, LEIHGABEN & MUSTERSTÜCKE

14.1 Zu Ausstellungs- oder Musterzwecken überlassene Gegenstände bleiben Eigentum des Auftragnehmers. Der Kunde haftet für Verlust oder Beschädigung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

15. ABWERBEVERBOT & UMGEHUNG VON GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

15.1 Abwerbeverbot: Der Kunde verpflichtet sich, während der Dauer des Vertragsverhältnisses sowie für einen Zeitraum von 12 Monaten nach Beendigung keine unmittelbar Projekt-befassten Mitarbeiter des Auftragnehmers gezielt abzuwerben.

15.2 Umgehungsschutz: Der Kunde verpflichtet sich, ihm im Rahmen des Projekts bekannt gewordene Subunternehmer oder Kooperationspartner des Auftragnehmers nicht gezielt unter Umgehung des Auftragnehmers unmittelbar mit Leistungen zu beauftragen.

16. HÖHERE GEWALT

16.1 Ereignisse außerhalb des Einflussbereichs (Naturereignisse, Epidemien, erhebliche Lieferkettenstörungen) verlängern die Ausführungsfristen angemessen.

17. AUFRECHNUNG & ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

17.1 Der Kunde ist zur Aufrechnung nur mit rechtskräftig festgestellten oder vom Auftragnehmer ausdrücklich anerkannten Gegenforderungen berechtigt.

18. DATENSCHUTZ

18.1 Personenbezogene Daten werden DSGVO-konform verarbeitet.

19. ANWENDBARES RECHT, ERFÜLLUNGORT & GERICHTSSTAND

19.1 Anwendbares Recht: Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss von Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts (CISG).

19.2 Erfüllungsort & Gerichtsstand: Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen ist Wien. Für sämtliche Streitigkeiten wird die ausschließliche Zuständigkeit der sachlich zuständigen Gerichte in **Wien** vereinbart.

20. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

20.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Regelung.